



Informationsvorlage

Tagesordnungspunkt:

Erhebung von Elternbeiträgen als Benutzungsgebühr für die an den Grundschulen der Gemeinde Marienheide eingerichteten Offenen Ganztagschulen;
Beiträge Schuljahr 2016/17

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	10.02.2016			

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Einnahmen		Ausgaben	
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

Sachverhalt:

Die Gemeinde erhebt Elternbeiträge als Benutzungsgebühr für die an den Grundschulen der Gemeinde eingerichteten Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS). Die Höhe der Beiträge bemisst sich nach der derzeit geltenden Satzungsregelung (Beitragssatzung OGS).

Nach Vorgaben der Kommunalaufsicht ist die Gemeinde gehalten, die Einrichtung der OGS kostenneutral zu betreiben. Es wird gefordert, dass Kommunen, die sich in der Haushaltssicherung befinden, die gesetzlich zugelassenen Ertragsoptionen ausschöpfen, d.h. die höchstzulässige Kostenbeteiligung nach den einschlägigen Landesrichtlinien erheben. Bei der Gemeinde dürfen lediglich die nicht auf Dritte übertragbaren Kosten verbleiben. Nach Abstimmung mit der Kommunalaufsicht sind dies kalkulatorische Kosten. Sofern zulässige Erträge nicht angefordert werden, stellt dies einen freiwilligen Ertragsverzicht und damit eine freiwillige Leistung dar. Kommunen wie die Gemeinde Marienheide als Pflichtmitglied des Stärkungspakts Stadtfinanzen sind grundsätzlich nicht berechtigt, freiwillige Leistungen zu erbringen.

Um die geforderte Kostenneutralität zu erzielen, mussten in der Vergangenheit - insbesondere aufgrund gestiegener Trägerkosten, die vorrangig auf Lohnkostensteigerungen für das an den OGS'en eingesetzte Betreuungspersonal zurückzuführen waren - Elternbeitrags erhöhungen vorgenommen werden.

Die Verwaltung hat auf Basis der derzeit bekannten Daten und der aktuell geltenden Elternbeitragssätze eine Prognose der OGS-Finanzsituation für das Schuljahr 2016/17 erstellt. Die für das Schuljahr 2016/17 zu erwartenden Ausgaben bzw. Einnahmen sind aus der als **Anlage** beigefügten Übersicht ersichtlich. In der Prognose wurden die nach dem Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2016/17 von den Grundschulen mitgeteilten derzeitigen Betreuungsbedarfe - unter Zugrundelegung der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze: bei je OGS 3 ganze Gruppen, somit insgesamt 158 Kinder (OGS Marienheide 82 Kinder, OGS Müllenbach 76 Kinder) - berücksichtigt. Ebenso wurde die Dynamisierung der Landeszuwendung zur Finanzierung der Offenen Ganztageeinrichtungen, die ab dem 01.08.2016 um nunmehr jährlich 3 % erhöht wird, eingerechnet, des Weiteren eine Steigerung bei den Trägerkosten berücksichtigt.

Nach der o.g. Prognose lässt sich für das Schuljahr 2016/17 bei unveränderten Elternbeitragshöhen eine Kostenneutralität für den Bereich der OGS abbilden, so dass **zum Schuljahr 2016/17 keine Erhöhung der OGS-Elternbeiträge** erforderlich wäre.

Anlage:

Finanzsituation Offene Ganztagsgrundschule: Prognose für Schuljahr 2016/17

Stefan Meisenberg

Marienheide, 26.01.2016